

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 304

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgezelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Internationale Telefonstatistik. — Verbindungsbahnen der sibirischen Bahn mit dem europäischen Russland. — Baumwollmarkt. — Biertransport. — Eisenmarkt. — Konsulate. — Consulate. — Aussehenhandels Deutschlands. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die unbekannten Inhaber der vermissten auf den Inhaber lautenden Obligationen per Fr. 500, Nr. 18—25, auf die Gemeinde Turbenthal, datiert vom 1. März 1887, verzinslich zu 4% je auf 1. März, mit Coupons per 1. März 1894, 1. März 1895 u. s. w., aufgefordert, diese Urkunden binnen 3 Jahren vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Winterthur, 28. Februar 1899.

(W. 17^a)

Namens des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Bertheau.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

An Stelle unseres am 29. Juli verstorbenen bisherigen General-Repräsentanten für die Schweiz, des Herrn J. G. Wettstein, in Zürich, haben wir nunmehr Herrn **Hch. Otto Himmelsbach** in Zürich mit den Funktionen des General-Repräsentanten und Rechtsdomizilträgers für die Schweiz betraut. Die Geschäftsräume der General-Repräsentanz bleiben in Zürich, Linth-escherstrasse 15.

(D. 89)

Hamburg, den 26. August 1901.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft.
Arthur Duncker, Direktor.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (331^a)
Gemeinschuldner: Müller-Brann, Gustav, Posamenten, von und wohnhaft in Oberstrass-Zürich IV (früher in Fluntern).
Datum der Konkurseröffnung: 6./22. August 1901.
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis und mit 26. September 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (334^a)
Gemeinschuldner: Budiger, Josef Otto, Handelsmann, Parfümerie- und Toilettenartikel, an der Florastrasse Nr. 10, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. September 1901, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. «weissen Kreuz», Seefeldstrasse Nr. 5, in Zürich V.
Eingabefrist: Bis und mit 28. September 1901.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Land. (345)
Gemeinschuldner: Wyss-Baumann, Jakob, Jakobs, von Wynigen, gew. Käser auf dem Hürnberg, nun Stallinspektor in Konolfingen, wohnhaft zu Aezrüttli (Gmde. Vechigen).
Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 20. September 1901.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (344)
Gemeinschuldner: Willi, Christian, gew. Tuchnegociant, Kramgasse 83, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. September 1901, vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt in Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 30. September 1901.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (361)
Gemeinschuldner: Keller, Karl, Josepbis, von Ewatingen (Baden), gew. Wirt, nun Fuhrmann in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 5. August 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 20. September 1901.

Ct. du Valais. Office des faillites de Sierre. (346)
Failli: Bonvin, Patrice, de Paul, à Lens.
Date de l'ouverture de la faillite: 5 août 1901.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 7 septembre 1901, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de l'office des faillites à Sierre.

Succession répudiée de feu Bonvin, Ignace-Augustin, à Lens.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 août 1901.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 7 septembre 1901, à 4 heures de l'après-midi, au bureau de l'office des faillites à Sierre.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria.

(L. E. 249 e 250.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (332^a)
Der Kollokationsplan im Konkurse über Bob-Rohr, R. Oskar, Schuhbändler, von und wohnhaft Neptunstrasse Nr. 8, in Zürich V (Geschäftslökalitäten: Poststrasse Nr. 12, in Zürich I), liegt auf dem Konkursamt Hottingen zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. September 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (349^a)
Im Konkurse über Frau Gubler-Tanner, Anna, Baugeschäft, Nordstrasse 119, in Zürich IV (Wipkingen), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 10. September 1901 beim Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (348)
Succession répudiée de Mélanie née Bouvier, veuve de Pierre Marchand, vivant négociante à St-Ursanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 septembre 1901 inclusivement.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (359)
Fallito: Castelli, Costantino, farmacista, in Lugano.
Data del deposito: 4 settembre 1901.
Termine per promuovere l'azione d'opposizione: 14 settembre 1901 inclusivamente.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (347)
Failli: Gerth, Guillaume, marchand de vins, fruits et primeurs, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 septembre 1901 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (351)
Faillis: Marti et Fabrés, ci-devant négociants en vins, à Courgenay.
Date de la clôture: 27 août 1901.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (352^a)
Das Konkursverfahren über Hauser-Weidmann, F. J., Eisenwarenhandlung, Sonneggstrasse 56, in Zürich IV, ist durch Verfügung des Konkurs-

richters des Bezirksgerichts Zürich vom 24. August 1901 infolge genehmigten Nachlassvertrages widerrufen und Herr Hauser in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (350°)
Aus dem Konkurse des Deutschenbaur, Ulrich, a. Wirt, wohnhaft an der Webergasse Nr. 58, in Zürich III, kommen Dienstag, den 1. Oktober 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «St. Jakob», an der Badenerstrasse, in Zürich III, auf II. öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Wuhstrasse Nr. 36, in Zürich III, unter Nr. 1412 für Fr. 56,900 assekuriert, nebst Flurbuch Nr. 5107: 3 Aren 38 m² Gebäudeplatz, Vorgarten und Hofraum. Meistangebot an der I. Steigerung Fr. 60,000.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Wuhstrasse Nr. 34, unter Nr. 1413 für Fr. 39,400 assekuriert, nebst Flurbuch Nr. 5108: 2 Aren 52 m² Gebäudeplatz, Vorgarten und Hofraum. Meistangebot an der I. Steigerung Fr. 35,000.
- 3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Wuhstrasse Nr. 32, in Zürich III, unter Nr. 1415 für Fr. 39,400 assekuriert, nebst Flurbuch Nr. 5109: 2 Aren 41,5 m² Gebäudeplatz, Vorgarten und Hofraum. Meistangebot an der I. Steigerung Fr. 35,000.
- 4) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller und Durchfahrt, an der Wuhstrasse Nr. 30, in Zürich III, unter Nr. 1417 für Fr. 43,700 assekuriert, nebst Flurbuch Nr. 5115: 2 Aren 61 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten. Meistangebot an der I. Steigerung Fr. 40,000.
- 5) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Wuhstrasse Nr. 28, Ecke Erlachstrasse, in Zürich III, unter Nr. 1424 für Fr. 50,400 assekuriert, nebst Flurbuch Nr. 5116: 3 Aren 34,8 m² Gebäudeplatz, Vorgarten, Hofraum und Garten. Meistangebot an der I. Steigerung Fr. 45,000.

An dieser Steigerung erfolgt unbedingt Zusage.
Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen, welche hier zur Einsicht aufliegen.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (333°)

Aus dem Konkurse der Firma Hohloch & Brüngger in Rüschlikon wird aus Auftrag des Konkursamtes Thalwil Freitag, den 27. September 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Oberhof», Ecke Zürichberg-Plattenstrasse, in Fluntern-Zürich V, auf öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Die unausgeschiedenen zwei Drittel an:
- 2) Zehn Aren 74,7 m² Reben im hinteren Schmelzberg-Fluntern.
- 3) Acht Aren 92 m² Reben daselbst.
- 4) Neun Aren 93,7 m² Reben daselbst.

Grenzen und Servituten laut Grundprotokoll.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. September 1901 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zug. Konkursamt des Kantons Zug, in Zug. (357°)

Im Konkurse des Schicker-Oswald, Frz. Jos., Gasthof z. «Lindenhof» in Baar, gelangt Samstag, den 14. September 1901, nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathaus in Baar an öffentliche Steigerung:

Der Gasthof z. «Lindenhof», nebst Scheuer und Gartenhaus (Assek.-Nr. 45), mit Garten und Ausgelände, im Unterdorf, Gemeinde Baar gelegen.
Die Steigerungsbedingungen können vom 4. September 1901 an hierorts eingesehen werden.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (358)

Dienstag, den 24. September 1901, nachmittags 2 1/2 Uhr, wird im «Rössli» in Münchenstein versteigert werden:

- a. Aus der Masse Bader-Schacher, Jacob, in Basel, der ideelle 1/4 Anteil an:
55 Aren 77 m² Acker im Dillacker.
22 Aren 5 m² Matten, Kirschgarten.
21 Aren 24 m² Matten, Xendermatt.

- b. Aus der Masse Kochendorfer-Schweizer, Heinrich, in Basel:
38 Aren 45 m² Matten, Birmatt.
Schätzung ad a. Fr. 600. Höchstes Angebot der I. Steigerung Fr. 300.
» b. Fr. 9600.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. September 1901 an zur Einsicht offen.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstandung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 296—297 u. 300.)

Sursi concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstandung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den neuen hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Zofingen. (355)

Nachdem das Bezirksgericht Zofingen durch Erkenntnis vom 28. August 1901 dem Herdy, A., Weinhandlung, in Zofingen, welcher mit 25. März gl. J. die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Herdy, Weinhandlung», in Zofingen, übernommen hat, die Rechtswohlthat des Nachlassvertrages bewilligt, eine Stundung von 2 Monaten gewährt und den Unterzeichneten als Sachwalter ernannt hat, werden die Gläubiger des Genannten, auch die Gläubiger der früheren Firma «C. Herdy», aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit dem 20. September 1901 beim Sachwalter schriftlich anzumelden mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt sind.

Die Gläubigerversammlung zur Verhandlung über den Nachlassvertrag findet statt, Montag, den 25. Oktober 1901, [nachmittags 1 1/2 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.

Die Akten liegen 40 Tage vor der Verhandlung auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Zofingen, den 28. August 1901.

Der Sachwalter: J^d F. Baumann, Notar.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (326°)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Geppert, E. L., Zimmermeister, Albistrasse 2, in Zürich II, mit seinen Gläubigern abgeschlossen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 11. September 1901, vormittags 8 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse Nr. 1. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Kt. Solothurn. Amtsgerichtspräsident von Olten. (356)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Siegwart-Köhler, Otto, Wirt und Negociant in Trimbach, finden statt Mittwoch, den 11. September 1901, morgens 11 Uhr, vor Amtsgericht in Olten.

Allfällige Einwendungen sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Kt. Graubünden. Kreisamt Davos. (360)

Schuldner: Glasermeister Albrecht, Ernst, sel., in Davos Platz.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 16. September 1901, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathause zu Davos.

Allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind in der Verhandlung anzubringen.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Bern. Konkurskreis Burgdorf. (354)

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkursverfahren gegen Christen, Ulrich, gew. Baumeister in Oberburg, wird wegen dem Truppenzusammenschlag verschoben und angeordnet auf Montag, den 23. September 1901, nachmittags 1 Uhr, im Gasthof zum «Löwen» in Oberburg.

Oberburg, den 20. August 1901.

Der Konkursverwalter: Joh. Gosteli, Notar.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Aarau. (353)

Ediktalladung.

Gegen Schmidlin-Höflin, August, von Aesch (Kt. Basel-Land), gew. Wirt in Buchs, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hierorts unbekannt ist, hat Jakob Lüscher, Notar, in Aarau, namens Rudolf Widmer, Wirt und Weinhändler, in Aarau, und Ferdinand Hofer, Bahnwärter, in Buchs, für deren Forderungen von

- 1) Fr. 7000, nebst Zins seit 15. November 1900, à 4 1/2 %;
- 2) Fr. 3000, nebst Zins seit 15. November 1900, à 4 %;

gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Samstag, den 7. September 1901, vormittags 10 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Bezirksgericht zu erscheinen. Im Falle Nichterscheins wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Aarau, den 27. August 1901.

Der Gerichtspräsident: Heller.

Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1901. 28. August. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Hydraulische Kalk- & Gypsabrik Bärtschwil in Bärtschwil ist Albert Borer ausgetreten und infolge dessen das ihm erteilte Recht zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift erloschen. Louis Roy, flls. von Noiraigue, bisheriger Direktor, führt die Geschäfte der Gesellschaft weiter und besitzt allein die rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa (già Torre), distretto di Blenio.

1901. 28. agosto. La ditta in nome collettivo Cassi Albino e fratelli, in Ponto Valentino (F. u. s. di c. del 17 marzo 1898, n° 83), è cancellata a seguito della morte del socio Eligio.

28. agosto. I fratelli Albino e Cirillo Cassi, di Giovanni, di Fontenellato (Parma), domiciliati in Ponto Valentino, hanno costituito in Ponto Valentino stesso, con succursale in Campo Blenio ed Olivone, sotto la ditta Cassi Albino e fratello, una società in nome collettivo incominciata il 1° agosto 1901. Genere di commercio: Stoffe, coloniali ed altri generi. La nuova ditta Albino Cassi e fratello assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta pure in nome collettivo «Cassi Albino e fratelli».

Ufficio di Lugano.

29. agosto. Il proprietario della ditta Torello Giovanni, in Calprino, è Giovanni Torello, fu Michele, di Nizza Monferrato (Italia), domiciliato a Calprino. Genere di commercio: Vini e commestibili.

Ufficio di Mendrisio.

27. agosto. I fratelli Ernesto e Luigi Corti furono Giambattista, da Capolago loro domicilio, hanno costituito a Capolago, sotto la ragione sociale Corti Fr^{lli} Succ^{ri} & Fr^o Clericetti, una società in nome collettivo incominciata il 1° luglio 1900. Genere di commercio: Macelleria, salsamentaria e vendita di commestibili.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Telefonstatistik.

Der Telefonstatistik des internationalen Telegraphenbureaus entnehmen wir folgende Aufstellung für das Jahr 1899:

Länder:	Ortsnetze			Interlokale Verbindungen			Sprechstellen	Personal	Ortsge-spräche	Interlok. Ge-spräche	Ein-nahmen	Aus-gaben
	Anzahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km	Anzahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Fr.	Fr.
Deutschland	1,449	36,062	444,977	4,249	26,911	109,574	242,581	—	540,324,386	81,071,442	—	—
Südastralien	10	634	5,307	—	—	—	1,848	—	—	—	454,275	—
Oesterreich	263	—	92,081	102	8,524	18,136	29,888	2,256	81,891,015	1,511,529	6,414,786	2,257,550
Belgien	17	—	40,613	113	—	13,492	15,786	472	34,469,019	568,735	3,793,546	968,710
Bosnien-Herzegowina	1	15	129	—	—	—	71	7	48,679	—	12,585	11,652
Bulgarien	6	101	533	5	748	1,488	389	—	—	—	70,046	—
Cochinchina, Cambodge, Nieder-Laos	4	86	978	4	6	48	279	6	65,454	29,176	17,367	23,000
Portugiesische Insel St. Thomas	1	166	166	—	—	—	67	21	54,110	—	6,706	23,116
Portugiesisch Loanda	1	33	81	—	—	—	61	2	12,158	—	4,256	—
Macao	1	18	18	—	—	—	25	1	—	—	22	9
Französisch Congo	1	12	12	—	—	—	26	—	—	—	2,400	300
Dahomey	—	—	—	—	120	120	5	—	—	116	240	—
Dänemark	36	7,140	61,965	202	3,781	8,307	26,889	1,528	51,750,727	1,191,786	3,913,726	2,786,804
Spanien	57	8,129	38,376	15	2,089	6,915	12,401	—	—	—	5,218,919	—
Frankreich	969	16,764	252,024	1,833	24,775	70,909	63,167	3,027	164,912,842	4,774,824	15,607,587	15,141,273
Grossbritannien und Irland	—	—	—	1,029	14,784	56,079	—	—	—	8,170,099	5,183,975	—
Ungarn	46	1,877	32,069	73	5,807	19,043	14,824	17	33,172,476	329,956	2,675,692	—
Britisch Indien	50	2,907	4,961	—	—	—	3,169	99	4,646,776	—	978,200	—
Niederländisch Indien	36	11,738	13,302	9	1,154	2,074	3,861	460	3,592,203	15,735	1,144,335	793,354
Italien	59	—	—	10	474	1,063	14,007	—	—	123,688	65,038	—
Japan	11	1,741	63,526	41	846	7,700	12,077	2,157	39,046,115	604,720	2,594,215	5,503,834
Luxemburg	81	84	927	134	853	2,463	1,795	—	1,630,851	847,057	127,680	111,381
Natal	2	87	370	—	—	—	2	12	—	—	58,565	19,426
Norwegen	205	6,683	58,416	2	11,971	33,453	31,905	1,737	61,160,113	4,184,769	2,262,708	2,704,116
Neu-Caledonien	1	15	84	1	8	8	74	3	166,299	52	6,416	—
Neu-Seeland	40	807	10,212	—	—	—	7,571	—	—	—	1,082,578	—
Niederlande	3	95	22,730	85	1,550	10,396	14,990	370	23,850,834	537,210	833,048	1,226,588
Queensland	10	—	4,589	7	—	290	2,350	87	4,071,640	—	346,179	—
Rumänien	6	390	3,634	459	4,204	9,430	3,241	63	1,625,286	115,536	334,203	—
Russland	107	6,840	66,642	19	1,484	5,401	31,845	1,724	—	1,114,195	6,286,724	1,726,424
Senegal	4	66	119	—	—	—	100	—	909	—	2,967	—
Schweden	189	—	86,018	992	10,885	57,468	73,490	—	114,994,084	3,275,667	5,211,545	5,481,374
Schweiz	297	13,476	71,478	561	—	14,712	39,161	1,175	19,566,706	428,374	4,873,510	6,274,015
Tunis	5	208	230	15	720	850	280	—	273,000	56,000	40,381	—
Victoria	9	1,691	22,185	103	524	1,270	4,490	132	—	—	—	—

Verschiedenes — Divers.

Verbindungsbahnen der sibirischen Bahn mit dem europäischen Russland. Die sibirische Eisenbahn ist, so lesen wir im «Deutschen Reichsanzeiger», zur Zeit mit dem Schienennetz des europäischen Russland nur durch eine Linie verbunden, die bei der Station Kinel der Orenburger Bahn nach Osten abzweigt und über Ufa und Slatoust nach Tscheljabinsk, dem Ausgangspunkt der sibirischen Bahn, führt. Sie wird allgemein als «Samara-Slatoust-Eisenbahn» bezeichnet und umfasst, seitdem die Orenburger-Bahn verstaatlicht worden ist, auch die Teilstrecke Batriki-Kinel (163,5 km). Die Gesamtlänge der Linie Batriki-Tscheljabinsk beträgt 1127,5 km, die Länge des eigentlichen Verbindungsgliedes Kinel-Tscheljabinsk 962 km. Als eingleisige Bahn besitzt sie nur eine geringe Leistungsfähigkeit und ist schon seit Jahren, seitdem sibirische Erzeugnisse in immer grösseren Mengen zur Ausfuhr gelangen, nicht mehr im stande, den Warenverkehr zu bewältigen. Zur Ausfuhr sibirischen Getreides nach westeuropäischen Häfen führt eine Linie von Tscheljabinsk über Jekaterinburg, Perm und Wjatka nach Kottas. Kottas liegt an der Einmündung der Wytschega in die Dwina, die von hier als schiffbar gilt. Zur Förderung der Getreideaufuhr hat die sibirische Bahnverwaltung sich mit den Dampfergesellschaften in Verbindung gesetzt, die Dampfer und Schleppschiffe auf der Dwina besitzen, und mit ausländischen Versandgeschäften Beziehungen zur Einrichtung einer unmittelbaren und ständigen Verbindung zwischen Archangelsk und den Häfen des europäischen Festlandes und Grossbritanniens angeknüpft. Die Getreidebewegung auf der Dwina wird jetzt durch das Versandgeschäft der sibirischen Bahn in Archangelsk oder durch das Zweiggeschäft der Bahn in Kottas bewerkstelligt, wobei die Bahnverwaltung auch Darlehen auf Getreide erteilt. Den Seeverkehr zwischen Archangelsk und den Häfen Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen, Bremen, Hamburg, London, Hull, Newcastle und Leeds bewerkstelligt die Reedereigesellschaft W. Müller u. Co., in Rotterdam. Ausserdem soll sich auch die Hamburger Gesellschaft A. Bolton (W. Miller's Nachfolger) verpflichtet haben, almonatlich, solange der Hafen von Archangelsk nicht durch Eis gesperrt ist, mindestens einen Dampfer zwischen Hamburg und dem Weissen Meere verkehren zu lassen. Dieser Ausfuhrweg ist aber für sibirische Erzeugnisse nur zeitweilig zu benutzen, weil die Schifffahrt auf der Dwina nur 4½ bis höchstens 5 Monate im Jahre ausgebaut werden kann. Um die Samara-Slatoust-Eisenbahn zu entlasten und die Ausfuhr sibirischer Erzeugnisse zu erleichtern, sind folgende Linien geplant, die das Schienennetz des europäischen Russland mit der sibirischen Bahn verbinden sollen: 1) Die Nordbahn von St. Petersburg über Wologda nach Wjatka. Nach den Angaben der amtlichen Handels- und Gewerbezeitung (Torgowo-Promischlenaja-Gazeta) soll der Bau dieser Linie endgültig entschieden sein. Sie wird voraussichtlich von einer Privatgesellschaft, die zur Zeit noch in der Bildung begriffen ist, erbaut werden.

Nach den Angaben der «St. Petersburger Zeitung» ist kürzlich der Beschluss gefasst worden, die Nordbahn im Jahre 1902 auf Staatskosten zu erbauen; sie wird von St. Petersburg über Tichwin, Tscherepowez, Wologda, Bui und Galitsch nach Wjatka geführt werden. Von Bui ist eine Zweigbahn nach der Station Danilow der Linie Moskau-Jaroslavl-Archangelsk geplant.

2) Die Eisenbahn Moskau-Kasan-Kischtim soll über Murom und Kasan nach der Station Kischtim der Tscheljabinsk-Jekaterinburger Bahn geführt werden und den alten Plan einer Moskau-Uralbahn verwirklichen. Nach den Angaben der Handels- und Gewerbezeitung ist der Bau dieser Linie am 27. März 1901 in der vereinigten Sitzung für den Bau neuer Eisenbahnen befürwortet worden. Der Eisenbahn-Direktionspräsident K. E. Ziegler von Schaffhausen soll die Baubewilligung der Moskau-Kasauer-Gesellschaft unter der Bedingung in Aussicht gestellt haben, dass alle für den Bahnbau erforderlichen Eisenteile und Betriebsmittel in russischen Werken bestellt werden. Dieselben Baubedingungen sollen auch für die Nordbahn aufgestellt worden sein.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben den 24. d. Mts.: Die Geschäfte bewegen sich anhaltend in den engsten Grenzen, indem die Spinner infolge des schlechten Absatzes, welchen sie für ihre Fabrikate haben, anhaltend nur wenig kaufen können. Auf dem Kontinent wird fast überall noch mit reduzierter Arbeitszeit gearbeitet, und wenn in England die Verhältnisse zur Zeit auch etwas besser liegen,

so ist die Lage des Geschäfts jedoch auch dort eine sehr ungünstige, da die ohnehin schon kleine Marge zwischen Rohbaumwolle und Garn immer geringer wird.

Trotz alledem sind die Preise für Baumwolle in der letzten Woche ziemlich bedeutend gestiegen und zwar auf Berichte über Trockenheit in Texas. Es ist sehr schwer, sich ein ruhiges Urteil darüber zu bilden, ob diese Klagen übertrieben sind oder nicht; doch wir möchten annehmen, dass das erstere der Fall ist, denn noch immer hat es sich gezeigt, dass derartige Berichte weit über das Ziel hinausschiessen. Den Amerikanern kommt die jetzige Hausse, da die neue Ernte vor der Thür ist, natürlich sehr zu statten und infolge dessen lassen dieselben auch kein Mittel unversucht, um die augenblickliche Bewegung zu schüren, denn es kann den Herren schliesslich nicht egal sein, zu welchen Preisen sie die Baumwolle an das Ausland verkaufen müssen. Solange die Zufuhren von neuer Baumwolle sich in mässigen Grenzen halten, werden die Amerikaner durch tendenziöse Berichte etc. die jetzigen Preise vielleicht halten oder sogar noch weiter treiben können, aber wir bezweifeln, dass ihnen dies noch möglich sein wird, sobald die Zufuhren einen grösseren Umfang annehmen, zumal die europäischen Spinner bei der ungünstigen Lage des Geschäfts und den verhältnismässig grossen Vorräten, welche sie von fertigen Fabrikaten haben, wenig Neigung bezeigen dürften, zu den hohen und getriebenen Preisen mehr Baumwolle als sie dringend nötig haben, zu kaufen. Im übrigen soll auch in denjenigen Teilen von Texas, welche durch Trockenheit seit Wochen gelitten haben, nach Kabelberichten nunmehr Regen eingetreten sein, und wenn sich diese Nachricht bewahrheitet, so dürfte es mit der Besserung für Baumwolle wahrscheinlich bald vorbei sein, zumal die Berichte aus den übrigen Baumwollstaaten durchweg günstig sind.

Ueber die Bewegung der Ernte vom 1. September an, giebt «Financial Chronicle» folgende Daten:

	Dieses Jahr	1900	1899
	Ballen	Ballen	Ballen
Ankünfte in den Häfen	7,553,000	6,548,000	8,449,000
Netto über Land	1,127,000	1,254,000	1,316,000
Südlicher Verbrauch	1,466,000	1,551,000	1,356,000
Inl. Plätze	95,000	* 198,000	133,000
Total in Sicht heute	10,241,000	9,155,000	11,234,000
In Sicht gebracht während der Woche	51,000	35,000	70,000
Von Spinnern im Norden genommen seit dem 1. September	1,999,000	2,180,000	2,241,000

Biertransport. Mit Gültigkeit vom 15. September 1901 an werden die allgemeinen schweizerischen Tarifvorschriften wie folgt ergänzt:

Bier in Fässern bei Aufgabe als Stückgut in Privat-Bierwagen wird nach den Bestimmungen für Wagenladungen befördert, unter Berechnung der Fracht für mindestens 2000 kg für jeden verwendeten Wagen und jede Frachtbefriedung, bei Aufgabe als Eilgut zu den Sätzen für Eilstückgut und bei Aufgabe als Frachtgut zu den Sätzen der Stückgutklasse I. Ist auf dem Frachtbrief die Anwendung des Ausnahmestarifes Nr. 4 für den Transport von Bier in Fässern vorgeschrieben, so bat die Frachtberechnung auf Grund der Taxen und Bestimmungen dieses Ausnahmestarifes unter Zugrundelegung des Minimalgewichtes von 2000 kg stattzufinden. In allen Fällen wird jedoch, sobald sich nach der gewöhnlichen Frachtberechnung für Wagenladungen eine niedrigere Fracht ergibt, letztere erhoben.

Eisenmarkt. Vom rheinisch-westfälischen Eisenmarkt berichtet die «Köln. Ztg.»: Der hervorstechende Zug des Marktes ist immer noch die äusserste Zurückhaltung. Die Ausfuhr war jedoch in der ersten Hälfte dieses Jahres in ganz- und halbfertiger Ware mit 923,000 t um volle 250,000 t grösser als in demselben Zeitraum 1900. Einschliesslich Roheisen und auf solches umgerechnet ergibt sich ein Mehr von 323,000 t. Ausserdem betrug die Einfuhr von Roheisen und Bruchstein im ersten Halbjahr nur 180,000 t (236,000 t weniger als im Vorjahre). Nimmt man noch die Verminderung der Erzeugung im ersten Halbjahre mit 145,000 t dazu, so ergibt dies eine Verschiebung um volle 700,000 t zu Gunsten der Roh-eisenhilanz.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 30. August Herrn B. A. Codecido das Exequatur als Konsul der Republik Peru in Lausanne erteilt.

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 30 août, accordé l'exequatur à M. B.-A. Codecido, consul de la république du Pérou, à Lausanne.

Aussenhandel Deutschlands.

	1901	1900	Differenz gegen 1900
E i n f u h r			
Total	251,190,777	246,632,311	+ 4,558,466
Darunter Edelmetalle	7,209	7,098	+ 116
Uebrige Artikel	251,183,568	246,625,218	+ 4,558,350
A u s f u h r			
Total	178,630,873	185,437,209	— 6,856,336
Darunter Edelmetalle	2,298	1,942	+ 356
Uebrige Artikel	178,628,575	185,435,267	— 6,856,692

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
22 août.	29 août.	22 août.	29 août.
£	£	£	£
Encaisse métallique	27,067,885	27,466,077	54,775,835
Réserve de billets	24,987,035	25,411,975	9,821,892
Effets et avances	26,716,918	26,649,846	42,267,285
Valeurs publiques	16,381,533	16,389,417	42,016,563
Banque de France.			
22 août.	29 août.	22 août.	29 août.
fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique	3,572,347,259	3,560,550,161	3,884,673,875
Portefeuille	407,761,974	508,354,400	3,907,086,765
Circulation de billets			757,415,133
Comptes cour.			828,498,562

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Für rasche
Lieferung von

TRANSMISSIONEN

ist speziell eingerichtet (145)
**Maschinenfabrik und Glesserei
Heinrich Blank, Uster.**

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 19. September, von 9 Uhr morgens an, wird im Zimmer Nr. 45, Bundeshaus Westbau, die Auslosung der pro 31. Dezember d. J. zur Rückzahlung gelangenden Obligationen des 3 1/2 % eidgenössischen Anleihe von 1889 stattfinden. (1389)

Bern, den 6. August 1901.

Eidg. Finanzdepartement:

AVIS.

Le jeudi, 19 septembre prochain, dès 9 heures du matin, il sera procédé, dans la chambre n° 45 du Palais fédéral, pavillon occidental, au tirage au sort des obligations 3 1/2 % de l'emprunt fédéral de 1889 qui seront remboursables le 31 décembre de l'année courante. (1390)

Berne, le 6 août 1901.

Département fédéral des finances.

Hotel  Rigi-Scheideck  Pension.

Als Herbstaufenthalt besonders geeignet.

Offen bis Oktober.

Pensionspreis im September Fr. 8 bis 10.

Es empfiehlt sich der Besitzer
(1469)

Dr. Stierlin-Hauser.

Laboratoires Sauter

Genève et Bellegarde.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 14 septembre 1901, à 5 heures de l'après-midi, au Laboratoire des Charmilles, route de Lyon, 57.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1900/1901.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion et votation sur les rapports et sur leurs conclusions.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1901/1902.

N.B. 1° Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale moyennant le dépôt de ses actions cinq jours auparavant à la caisse de la société ou au Comptoir d'Escompte.

2° Le dépôt peut être remplacé par une déclaration de possession. Des formulaires seront envoyés sur demande.

3° Dès ce jour le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

4° Les coupons peuvent être touchés de suite après l'assemblée à la caisse de la société. (1460)

Genève, le 26 août 1901.

Au nom du conseil d'administration:
Th. Fuog, président.

Leder-Riemen mit Eichengerbung

Hünerwadel & Co., Horgen

(76)

Leder-Riemen mit Chromgerbung

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris,
anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren.
Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(983)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Buchdruckerei JENT & Co. in Bern. — Imprimerie Jent & Co. à Berne.

Ecole de commerce de Neuchâtel.

Classes spéciales pour l'étude des langues modernes et pour la préparation aux examens d'apprentis postaux et aux chemins de fer.

Ouverture des cours: Mardi, 17 septembre 1901.

Tous les élèves anciens et nouveaux, promus ou non promus, doivent se présenter à 8 heures précises du matin, les jeunes gens au bureau du directeur, nouveau bâtiment; les demoiselles au bureau de la maîtresse surveillante, annexe du Collège des Terreaux, salle n° 26. (1441)

Pour renseignements et programme, s'adresser au directeur.

Aktiengesellschaft

der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.

in

Kriens-Luzern.

Specialitäten:

Turbinen aller Art. Specialkonstruktionen f. Dynamo-betrieb nach eigenen, patentierten Systemen. Hochdruckturbinen, Präzisions-Regulatoren höchster Leistungsfähigkeit. — Wehranlagen, Transmissionen, Hochdruckpumpen.

Maschinen f. Holzstoff-Papier- und Kartonfabrikation.

Horizontale u. Vertikale Bandsägen zum Schneiden von Brettern, Bauholz etc. Sägeblattschärfmaschinen.

Kesselschmiedearbeiten als: Dampfkessel, Reservoirs, genietete Blechröhren für Wasserleitungen.

Drahtseilbahnen für Personenbeförderung.

Eiserne Brücken Baukonstruktionen, Leitungsmaste etc. (1358)

Rohguss in Eisen und Metall nach vorhandenem, reichhaltigem Modellager oder einzusendenden Modellen.

Commercial Cable Company.

Mackay Bennett-System.

Wir bringen zur Kenntnis, dass wir die Generalagentur für die Schweiz unserer Gesellschaft an Herrn

Rudolf Staeger, Venedigstrasse 3, Zürich II,
übertragen haben. (1478)

Für Fabrikanten oder Handelsfirmen.

Ein solider und solvabler Repräsentant wäre im Falle, die Vertretung von gangbaren Artikeln für Biel und Umgebung entgegenzunehmen, sowohl auf Provision, als auf feste Rechnung. — Gef. Offerten befördert sub Z U 6020 Rudolf Mosse, Zürich. (1476)

Schönster Zimmerschmuck, best. Mittel gegen kalte Füsse, herrl. Geburtstags- und Gelegenheitsgeschenke. Haidenschnecken-teppichfelle a. d. Lünebg. Haide, wolfsgr. u. weiss (w. Eisbär), Naturform, ca. 1 m l. 4—7 Mk. Katzenfelle best. Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, 2—3 Mk. Illustr. Preisliste frei. (1366) W. L. Bohlmann, Kürschner, Winsen a. d. L.

Kontrollapparat-Fabrik

(Société anonyme de l'Appareil Contrôleur).

Unsere tit. Aktionäre laden wir hierdurch ein, den Umtausch der Aktien, gemäss den Beschlüssen der Generalversammlung vom 15. Juni a. c., innerhalb der nächsten 4 Wochen auf unserem Bureau, Usterstrasse 15, in den üblichen Geschäftsstunden vorzunehmen.

Zürich, 26. August 1901.

(1480) Die Direktion.

Chiffre-Inserate

besorgt direkt und ohne alle Nebenspesen die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.